

## **KLEINE ANFRAGE**

**der Abgeordneten Ulrike Berger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**Fremdsprachlicher Unterricht an Schulen**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

1. Welche Fremdsprachen werden aktuell an den allgemein bildenden Schulen in Mecklenburg-Vorpommern angeboten?
  - a) Wie viele Schulen bieten dabei neben Englisch Unterricht in welchen weiteren Sprachen an (bitte Aufschlüsselung nach Sprache und Zahl der Schulen)?
  - b) Wie viele Schülerinnen und Schüler lernten im Schuljahr 2011/2012 welche Fremdsprachen?

Die Fragen 1, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

<b>Fächer</b>	<b>Anzahl der Schulen</b>	<b>Anzahl der Schülerinnen/Schüler</b>
Französisch	235	17.741
Altgriechisch	1	4
Arabisch	11	44
Dänisch	3	32
Griechisch	2	58
Latein	97	6.193
Polnisch	15	587
Russisch	182	6.839
Spanisch	92	5.768
Schwedisch	24	654
Vietnamesisch	1	1
Englisch	543	103.837

2. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung darüber vor, ob das aktuelle Angebot des Fremdsprachenunterrichts sich mit den Wünschen und Vorlieben der Schülerinnen und Schüler deckt?
  - a) Welche Möglichkeiten stehen den Schulen offen, wenn der Wunsch, Unterricht in einer bestimmten Fremdsprache anzubieten, aufgrund fachspezifischen Lehrermangels nicht erfüllt werden kann?
  - b) Wie werden die Wünsche der Schülerinnen und Schüler hinsichtlich des Fremdsprachenangebotes in Mecklenburg-Vorpommern erfasst?

Die Fragen 2, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Das Wahlangebot an Fremdsprachen einer Schule ist vor dem Hintergrund der schülerbezogenen Stundenzuweisung abhängig von der Schülerzahl. An größeren Schulen besteht die Möglichkeit, in mehreren Fremdsprachen Lerngruppen zu bilden und die dafür notwendigen Lehrkräfte zu verpflichten.

Im Ganztags schulbereich werden unter anderem auch Kurse in Fremdsprachen angeboten. Diese Kurse können auch von Personen geleitet werden, die nicht eine Lehrbefähigung im jeweiligen Fach haben. Nähere Daten liegen der Landesregierung darüber nicht vor.

Die Wünsche der Schülerinnen und Schüler werden schulintern schriftlich erhoben. Diese Daten werden von der Landesregierung nicht erfasst.

3. In welchen Fällen ist im Rahmen eines Hochschulstudiums eine gegenüber der Regelstudienzeit längere Studiendauer erforderlich, weil zum Erwerb notwendiger Fachsprachen insbesondere in altsprachlichen Fächern zusätzlicher Studienaufwand erforderlich ist?
  - a) In wie vielen Fällen war und ist der Fachsprachenerwerb erst an den Hochschulen möglich, weil es keine entsprechenden schulischen Angebote gab und gibt?
  - b) Welche Voraussetzungen müssen in den genannten Fällen vorliegen, damit die Regelstudienzeit verlängert wird?
  - c) In wie vielen Fällen wurde in den vergangenen zwei Jahren eine Verlängerung der Regelstudienzeit aufgrund notwendigen Fachsprachenerwerbs gewährt (bitte nach Sprachen aufschlüsseln)?

Die Fragen 3, a), b) und c) werden zusammenhängend beantwortet.

Das neue Lehrerbildungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern enthält erstmals in § 5 Absatz 2 Sätze 2 und 3 eine formelle Regelung zur Möglichkeit einer längeren Regelstudienzeit.

Demnach kann die Regelstudienzeit nach Maßgabe der jeweiligen Studienordnungen dann überschritten werden, wenn Propädeutika zur Gewährleistung der Studierfähigkeit absolviert werden müssen oder besondere fachliche Herausforderungen eine längere Studienzeit erforderlich machen. Die nach dem Lehrerbildungsgesetz neu zu gestaltenden Lehramtsstudiengänge für die allgemein bildenden Schulen werden im Wintersemester 2012/2013 erstmals angeboten. Die entsprechenden Studienordnungen befinden sich noch im Genehmigungsverfahren. Eine Verwaltungspraxis im Umgang mit den neuen Ordnungen ist derzeit nicht gegeben. Empirische Daten im Sinne von Fallzahlen liegen demnach nicht vor.

4. In wie vielen Fällen wurden im vergangenen Schuljahr fremdsprachliche Fächer an den Schulen fachfremd unterrichtet?
  - a) Wie wird im Vertretungsfalle gewährleistet, dass die Vertretung fachspezifisch erfolgen kann?
  - b) Welche Qualifikationen für Vertretungslehrerinnen und -lehrer werden im Hinblick auf die Notwendigkeit fachspezifischer Vertretung verlangt?

Es wird auf den Bericht zur Unterrichtsversorgung für das erste Schulhalbjahr 2011/2012 verwiesen ([http://www.regierung-mv.de/cms2/Regierungsportal\\_prod/Regierungsportal/de/bm/?&pid=35495](http://www.regierung-mv.de/cms2/Regierungsportal_prod/Regierungsportal/de/bm/?&pid=35495)).

**Zu a)**

Eine fachspezifische Vertretung wird soweit möglich durch den Einsatz einer anderen Fachlehrkraft gewährleistet.

**Zu b)**

Vertretungslehrkräfte sind Lehrkräfte des Landes, die die Lehrbefähigung oder Lehrberechtigung besitzen.